

## Das Schulprogramm der RICARDA



Das Schulprogramm ist das wichtigste Steuerungsinstrument für unsere Schul- und Unterrichtsentwicklung. Im Hauptpapier wird der jeweilige Ist-Zustand von Teilbereichen beschrieben, es werden Entwicklungsziele und Maßnahmen benannt sowie die jeweils Verantwortlichen festgelegt. Die Struktur des Schulprogramms lehnt sich an den „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ an. Das Schulprogramm der Ricarda-Huch-Schule versteht sich als ein Prozesspapier. Es wird deshalb regelmäßig aktualisiert. Im Schulvorstand werden die jeweiligen Vorschläge zur Fortschreibung des Schulprogramms, die u. a. aus der Steuergruppe kommen, gebündelt und beraten. Der Schulvorstand macht einen Vorschlag für die jeweils aktuelle Fassung, die dann von der Gesamtkonferenz verabschiedet wird.

## Entwicklungsziele und Maßnahmenplanungen

Unser Ziel ist es, unsere Schüler:innen auf die Arbeits- und Lebenswelt des 21. Jahrhunderts vorzubereiten und sie zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen.

Die vier Kompetenzbereiche Kooperation, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikation dienen hierfür als Orientierung.

Dazu wird auf bestehende Konzepte aufgebaut und neue Konzepte werden entwickelt.

Schwerpunktmäßig widmen wir uns aktuell folgenden Entwicklungsbereichen:

<b>Digitalisierung</b>	<b>Zukunftsschule</b>	<b>Themenspeicher</b>
<p>(1) Ab dem 2. Schulhalbjahr 2023/24 werden jahrgangsweise aufsteigend ab Jahrgang 7 die Schülerinnen und Schüler mit iPads ausgestattet (iPad-Klassen).</p> <p>(2) Es soll parallel dazu eine umfassende Nutzung von iPads im Unterricht auch in den Jahrgängen ermöglicht werden, die (noch) nicht iPad-Klassen umfassen.</p> <p>(3) Dazu wird eine entsprechende Erhöhung der Ausleihgeräte an der Schule angestrebt (Finanzierung i. d. R. über den Schulträger), die in den Jahrgängen der Sek I und der Sek II eingesetzt werden können.</p> <p>(4) In der Sek II soll auch ein kombinierter Einsatz von</p>	<p>Wir erhöhen in allen Jahrgangsstufen systematisch den Anteil projektorientierten Lernens und Arbeitens.</p> <p>Dafür sind sowohl vorhandene Konzepte als auch neue Formate wie z. B. Freiday, Sixpack etc. auf Passung und Auswirkungen geprüft.</p> <p>Folgende Aspekte sind berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung (bewertungsfrei?, alternative Prüfungsformate...)</li> <li>• Fortbildung der LK (Haltung und Rolle, projektorientiertes Handwerkszeug...)</li> <li>• Hinführung der SuS</li> <li>• Zeitliche, räumliche, finanzielle, personelle Ressourcen (Stundenplan, Lernräume, Budget, Unterrichtsversorgung)</li> </ul>	<p>Darüber hinaus befinden sich folgende Aspekte in unserem Themenspeicher für die zukünftige Schulentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesunde Schule</li> <li>• Schul- und Raumgestaltung</li> <li>• Persönlichkeitsentwicklung der SuS</li> <li>• Anerkennungskultur</li> <li>• Fairer und respektvoller Umgang</li> <li>• Konzept Kompetenztage</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Schule ohne Rassismus</li> </ul>

<p>Ausleihgeräten und schülereigenen Geräten („bring your own device“) möglich sein.</p> <p>(5) Konzeptentwicklungen und Qualifizierung für die Lehrkräfte zum Einsatz von iPads beziehen sich ausdrücklich auch auf die Jahrgänge, die (noch) nicht iPad-Klassen umfassen.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehrwert für SuS/LK</li><li>• Rechtliche Vorgaben/Rahmenbedingungen (Aufsichtspflicht...)</li><li>• Reflexions-/Rückkopplungsschleifen</li><li>• gesundes Lernen und Arbeiten (LK und SuS)</li><li>• Modalitäten der Einführung</li></ul>	
---	---	--